

Bundesweite Fachtagung
Potenziale heben – Fachkräfte sichern – Perspektiven für den Übergang Schule-Beruf
am 4. und 5. Oktober 2023 in Mannheim

Forum 8:

**„Begleitung von Jugendlichen in den Beruf –
Fächerübergreifende Berufsorientierung umsetzen“**

Der *ROTE FADEN* für den BO-Prozess

Rainer Krüger
Schulentwicklungsberater, Prozessbegleiter, Coach

Die wahrscheinlich unbeliebteste Frage an Jugendliche

*Und was möchtest
du mal werden ...?*

... sollte die Schülerinnen und Schüler, die
Lehrkräfte und die Eltern **neugierig** machen.

Was soll durch eine BO erreicht werden?



Die Schülerinnen und Schüler sollen am Ende ihrer schulische Laufbahn in der Lage sein, eine ihren Kompetenzen und Interessen entsprechende fundierte Berufs- oder Studienwahlentscheidung zu treffen und die dann an sie gestellten Anforderungen zu bewältigen.

Zum Beispiel in §1 der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) in Hessen vom 17. Juli 2018



Was sind die **Anforderungen**
in der zukünftigen Arbeitswelt
für unsere Schüler*innen?

Dazu ein paar Stichworte ...

- **Vierte industrielle Revolution**
 - **Globalisierung und Individualisierung**
 - **Digitalisierung und Automatisierung**
 - **Disruptive Transformationen**
 - **Künstliche Intelligenz**
 - **Virtual Reality**
 - **Permanent Beta**
 - **VUKA-Welt:**
 - Volatilität - wechselhaft, instabil oder schwankend**
 - Unsicherheit - langfristige Planung kaum möglich**
 - Komplexität - Informationen, Vernetzung, Strukturen**
 - Ambiguität - unklare Anforderungen**
 - **???**
- Bereitschaft/Kompetenz für eine vernetzte/globale Kollaboration** ■
 - Umgang mit Vielfalt** ■
 - Anpassungsfähigkeit/Agilität** ■
 - Flexibilität/Schnelligkeit** ■
 - Kritikfähigkeit + Kreativität** ■
 - Achtsamkeit/Resilienz** ■
 - Work-Life-Blending** ■
 - ...** ■

Dimensionen der Berufswahlkompetenz



Einstimmen

Erkunden

Entscheiden

Erreichen

Kompetenzebenen

WISSEN

MOTIVATION

HANDLUNG

Berufsausbildung
oder Studium

Schulabschluss

Dimensionen der Berufswahlkompetenz



Einstimmen

Erkunden

Entscheiden

Erreichen

Kompetenzebenen

WISSEN

Berufsberatung

Girls-/Boys-Day

MOTIVATION

Betriebspraktikum

LEBENSERFAHRUNG

Bewerbs-
training

Berufsausbildung
oder Studium

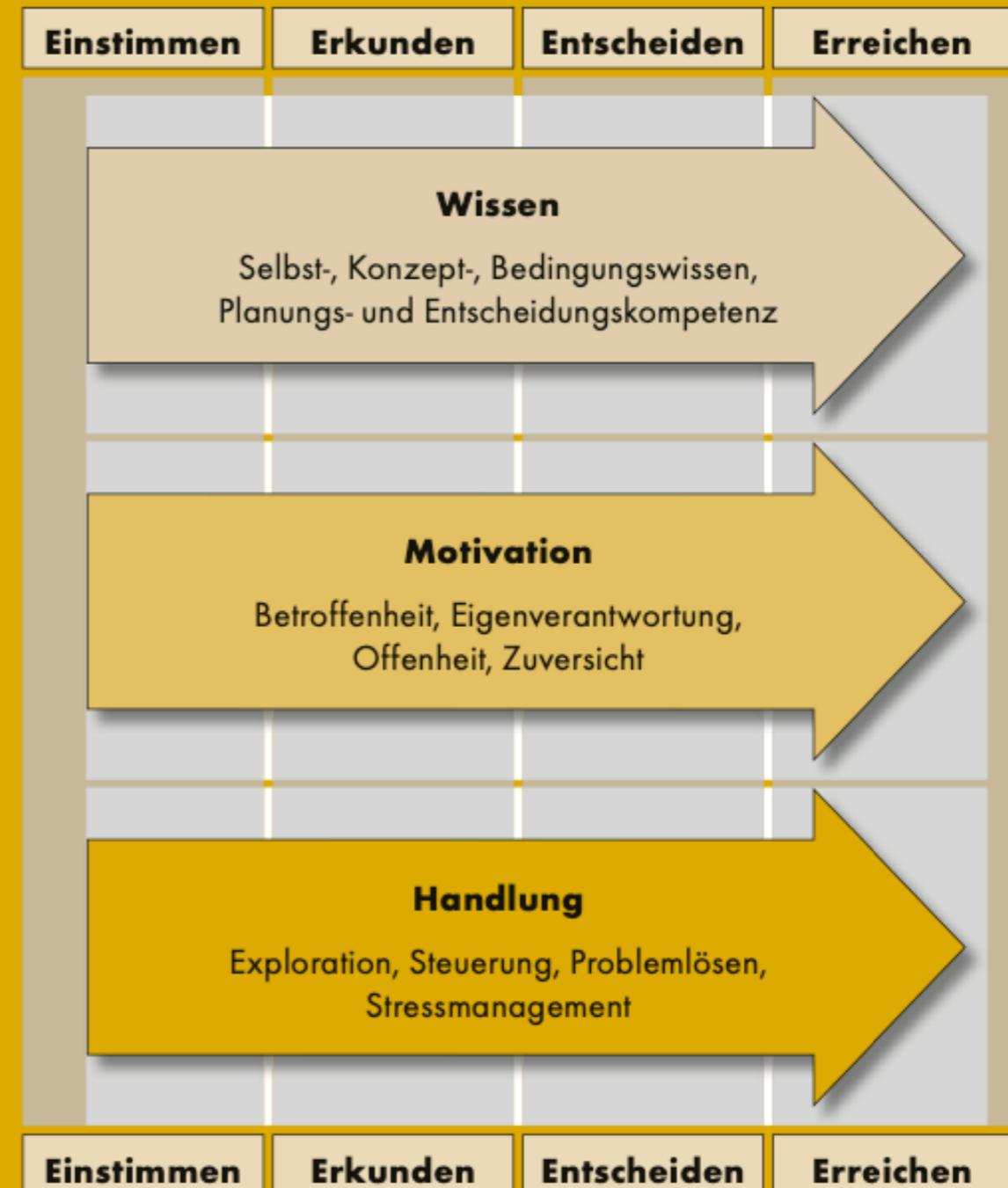
Schulabschluss

Zum Nachlesen ...

Dimensionen der Berufswahlkompetenz

Berufswahlkompetenz ist als Bündel spezifischer kognitiver Fähigkeiten, motivationaler Orientierungen und Handlungsfähigkeiten zu sehen, die es einer Person ermöglichen, eine wohlbegründete Entscheidung für eine nachschulische Ausbildung zu treffen sowie sich in wiederkehrenden berufsbiografisch relevanten Situationen zu bewähren. Damit sind nicht die grundlegenden Fähigkeiten und Kenntnisse gemeint, die in schulischen Lernprozessen an sich erworben werden und im Zusammenhang mit Berufswahlprozessen von Bedeutung sind wie z. B. Rechtschreibfähigkeiten, um eine ordentliche Bewerbung schreiben zu können.

Das Augenmerk des Berufswahlkompetenzmodells liegt hingegen auf Kompetenzen, die notwendig sind, um eine *Entscheidung* für einen Beruf oder für ein Studium zu planen, umzusetzen und zu verantworten. Zentral ist demnach die Fragestellung, was Schüler wissen und können sollten, um solch eine bedeutsame Entscheidung herbeizuführen. Der Entscheidungsprozess ist dabei von der Besonderheit geprägt, dass er auf keinerlei Erfahrungen basiert und sein Erfolg sich erst nach dem Übergang in nachschulische Bildungswege zeigt.



Das Berufswahlkompetenzmodell

Quelle: Berufs- und Studienorientierung. Erfolgreich zur Berufswahl. Ein Orientierungs- und Handlungsmodell für Thüringer Schulen. Materialien-Nr. 165, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Erfurt 2010

Die Erarbeitung eines fächerübergreifenden BO-Curriculums in 5 Schritten

Implementierung der BO auf verschiedenen Ebenen

✓ **Fachliche Ebene**

z.B. durch Verknüpfung fachlicher Unterrichtsinhalte mit BO-Aspekten (z.B. Bewerbungstraining im Fach Englisch)

✓ **Überfachliche Ebene**

z.B. durch Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen, Entscheidungskompetenz ...

✓ **Fächerübergreifende Ebene**

wenn mehrere Fachkollegen/-innen in der BO zusammenarbeiten und alle Fächer (auch Sport, Musik ...) einbezogen sind

1. Schritt:

Was wird schon gemacht?

Was wird an unserer Schule im Bereich BO schon alles unternommen? (z.B. mit einer größeren Gruppe von Lehrer*innen sammeln)

- BO-Aktivitäten sammeln
- Stichworte auf Karteikarten notieren
- Nach Schulform und Jahrgängen an Pinnwand sortieren
- **Vielfalt feststellen und würdigen**

5 Jg.	6 Jg.	7 Jg.	....	Sek. II
Talente entdecken	Berufe der Eltern	Berufe u. Biografien		Schnupperstudium
Aufgaben übernehmen	Geld und Banken	Historische Arbeitsstätte		Praktikum
Lebensweltorientierung	MINT Girls-Camp	Kompetenz-Check		Studienmesse Hochschultag
Berufe im Mittelalter	Zukunftstag	Zukunftstag		Uni-Aufnahmeprüfungen
Stadtteil-erkundung	BIZ-Besuch	Berufsmesse		Alumni-Treffen
Was kostet eigentlich ...?	Betriebs-erkundung	BWP-einführen		Training Soft-Skills
....	....	....		Bewerbung im Ausland

Beispiele!

2. Schritt:

Unsere schulischen Schwerpunkte in der BO

Was sind die Schwerpunktaktivitäten in den einzelnen Jahrgängen?

(Weiterarbeit im BO-Team)

- 1 bis 2 Schwerpunktaktivitäten („Must have“) pro Halbjahr eines Jahrganges markieren
- ggf. weitere noch fehlende BO-Aktivitäten ergänzen
- Übersicht als Datei (z.B. Excel) oder in TaskCard speichern

5 Jg.	6 Jg.	7 Jg.	....	Sek. II
Talente entdecken	Zukunftstag	Kompetenz-Check		Praktikum
Stadtteil-erkundung	BIZ-Besuch	Berufsmesse		Alumni-Treffen
Lebenswelt-orientierung	MINT Girls-Camp	Berufe u. Biografien		Studienmesse Hochschultag
Berufe im Mittelalter	Berufe der Eltern	Zukunftstag		Uni-Aufnahmeprüfungen
Aufgaben übernehmen	Geld und Banken	Historische Arbeitsstätte		Schnupperstudium
Was kostet eigentlich ...?	Betriebs-erkundung	BWP-einführen		Training Soft-Skills
....	....	....		Bewerbung im Ausland

Beispiele!

3. Schritt: BO-Bausteine erstellen

zunächst nur von den Schwerpunktaktivitäten

Beispiel für einen BO-Baustein

Girls- & Boys-Day 7.2 H

Hauptaktivitäten	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zur VOBO u.a. Vorgaben	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
1. Vorbereitung (3-6 Monate vor Durchführung) <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief versenden • Elternabend durchführen • UE "Geschlechtsspezifische Berufe" durchführen • Sammlung von möglichen Betrieben/Organisationen • Arbeits- bzw. Erkundungs-aufträge gemeinsam mit den SuS erarbeiten 	→ Eltern werden in den BO-Prozess aktiv einbezogen. <ul style="list-style-type: none"> • SuS erhalten Infos und Einblicke insbes. in geschlechtstypische Berufsfelder. • SuS können erste Berufswünsche benennen. • SuS wirken mit bei der Auswahl der Betriebe 	<ul style="list-style-type: none"> • Checkliste „Rechtsfragen bei Betriebserkundungen“ (Sekretariat) • Unterrichtsmaterialien zum "GirlsBoysDay" (BO-Ordner im Teamraum) • Internet: https://www.girls-day.de/daten-fakten/das-ist-der-girls-day/in-den-bundeslaendern/hessen https://www.boys-day.de/daten-fakten/das-ist-der-boys-day/in-den-bundeslaendern/hessen 	<p><i>Dies ist für Hessen relevant, daher ggf. weglassen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer/in • Fachlehrer/in Deutsch • AL-Fachlehrer/in • Sozialpädagoge/-in • weitere Fachlehrkräfte nach Bedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • BIZ
2. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> • SuS besuchen die ausgewählten Betriebe • Bei Bedarf Unterstützung durch Eltern (Fahrdienst) 	→ SuS sammeln erste praktische Erfahrungen und Eindrücke in authentischen Arbeitsumgebungen.		§19 (3) VOBO Betriebserkundungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagoge/-in • Klassenlehrer/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe in der näheren Region • BBS Palmersschule
3. Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> • SuS präsentieren die Ergebnisse der Aufträge • Auswertungsbogen "Praktikum" im AL-Unterricht • Fragebogen "Eltern" mit Klassenlehrer auswerten • Gesamtauswertung mit den SuS 	→ SuS reflektieren ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt. <ul style="list-style-type: none"> • SuS setzen sich mit ihren eigenen Lebens- und Berufszielen auseinander. • Eltern beteiligen sich aktiv am BO-Prozess. 	<ul style="list-style-type: none"> • „Auswertungsbogen für SuS“ (BO-Ordner im Teamraum) • „Fragebogen für die Eltern“ (BO-Ordner im Teamraum) 		<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrer/in • Sozialpädagoge/-in • AL-Fachlehrer/in 	

VORSCHLAG
 Bitte anpassen!

4. Schritt:

BO-Bausteine prüfen und einen „Roter Faden“ finden

a) BO-Bausteine prüfen

- Erlasse, Verordnungen oder andere Bestimmungen
- ggf. Gütesiegel / Berufswahl-Siegel

Insbes. sind folgende Aspekte wichtig:

- ✓ als fächerübergreifendes Konzept gestalten
- ✓ Individuelle Beratung und Förderung anbieten
- ✓ Praktische Erfahrungen ermöglichen
- ✓ Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und mit der Agentur für Arbeit
- ✓ Einbeziehung der Eltern u. Elternvertreter
- ✓ Berufswahlpass oder Berufswahl-App nutzen

b) BO-Bausteine konzeptionell verbinden

- Roten Faden für die Reihenfolge der BO-Bausteine in Sek. I bzw. Sek. II
- Schwerpunkte im Schulprogramm einbeziehen
- Verständliche Übersichten für Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern erstellen

Übersicht visualisieren z.B. als

- BO-Fahrplan
- BO-Meilensteine
- BO-Kompetenzmodell mit
 1. Einstimmen
 2. Erkunden
 3. Entscheiden
 4. Erreichen
- ...

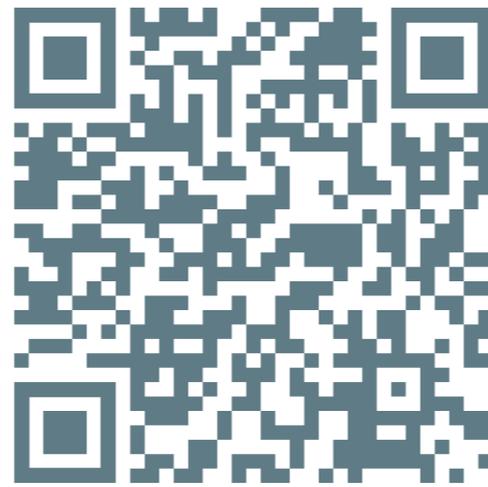
5. und letzter Schritt: Vervollständigen

BO-Konzept vervollständigen mit weiteren Angaben

- Ausgangssituation/Umfeld der Schule
- Programmatische Schwerpunkte der Schule
- Schulinterne Strukturen für BO
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- Kooperationen mit Eltern und Elternvertretern
- Dokumentation und Auswertung des BO-Prozesses
-

**Einen Gliederungsvorschlag mit detaillierten Hinweisen/Fragen finden Sie als Word-Datei
„Gliederungsvorschlag für ein BO-Curriculum.docx“
in den Download-Materialien**

Download von zusätzlichen Materialien zum Forum 8 „Begleitung von Jugendlichen in den Beruf – Fächerübergreifende Berufsorientierung umsetzen“



<https://www.kruegerconsulting.de/fachtagung/>

Rainer Krüger

Schulentwicklungsberater,
Prozessbegleiter, Coach



0170 8055607 krueger@kruegerconsulting.de www.kruegerconsulting.de